



ANWURF

Heft 14



TuSEM Essen ist zu Gast in der Anhalt-Arena

DRHV-Damen setzen Serie fort



**SAISON
2022/2023**

DEFENSIVSTARKES TEAM AUS ESSEN IST NÄCHSTER GEGNER

Gleich zwei Mal müssen die Blau-Weißen aus Dessau-Roßlau in dieser Woche ran. Am Mittwochabend erwartet man den Traditionsclub TuSEM Essen zum Heimspiel in der Anhalt-Arena und reist am Samstag nach Düsseldorf zum HC Motor Zaporizhzhia, der dort seine Heimspiele ausrichtet. Tickets für das Heimspiel gegen Essen gibt es hier sowie an der Abendkasse.

ÜBER DAS DUELL

Das Team aus dem Ruhrpott belegt momentan den neunten Tabellenplatz und kann mit dem bisherigen Saisonverlauf durchaus zufrieden sein. Im Sommer wechselten ausschließlich junge talentierte Spieler in die Großstadt im Zentrum des Ruhrgebiets. Ähnlich erfolgreich wie der DRHV spielen die Essener ihre Heimspiele. Dort holte das Team von Cheftrainer Michael Hegemann, der im Sommer das Amt von Jamal Naji (jetzt Bergischer HC) übernahm, 19 seiner 25 Punkte. Der Weltmeister von 2007, der bereits seit 2017 als Co-Trainer bei den Essenern tätig ist, konnte in den letzten Jahren viel von seinen beiden Vorgängern Jamal Naji sowie Jaron Siewert, dem derzeitigen Cheftrainer der Füchse Berlin, lernen. Beim Blick auf die Statistiken fällt vor allem eines auf, dass der nächste Gegner der Biber mit zu den abwehrstärksten Teams der Liga gehört und nur 25,5 Tore pro Spiel zulässt. Gleichzeitig erzielen sie im Schnitt aber nur 26,9 Tore pro Spiel. Was der zweitschlechteste Wert der Liga ist. Nicht nur deshalb darf man gespannt sein auf den Ausgang der Begegnung, da die Biber aktuell mit 30,2 erzielten Toren im Schnitt mit zu den besten Angriffsteams der Liga gehört.



Viel Arbeit wartet auf die DRHV-Offensive am Mittwoch, um sich gegen eins der defensivstärksten Teams der Liga durchzusetzen. | Foto: Marian Storch

„Essen agiert aus einer sehr kompakten 6:0-Abwehr mit starken Torhütern dahinter. Dazu spielen sie sehr funktionell und sind eher defensiv ausgerichtet“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den nächsten Gegner. Nicht vergessen hat dieser das letzte Heimspiel gegen TuSEM im Dezember 2021, als die Gäste aus dem Ruhrpott überraschenderweise mit einer sehr offensiv ausgerichteten 5:1-Defensive spielten, den DRHV damit kalt erwischte und am Ende klar mit 36:28 (20:15) in der Anhalt-Arena siegte. „Für uns wird es darum gehen, selbst eine gute Abwehr zu stellen und über 60 Minuten Tempo zu gehen, um einfache Tore zu erzielen“, so der Matchplan von Jungandreas. Definitiv fehlen wird im Biber-Kader Lennart Gliese. Der Rückraumspieler leidet an einer Schambeinentzündung und wird dem DRHV längere Zeit fehlen.

Ob sich am Ende das Defensivsystem der Gäste aus Essen oder das schnelle, auf Tempohandball ausgelegte Angriffsspiel der Dessau-Roßlauer durchsetzen wird, wird sich am Mittwochabend ab 19:30 Uhr in der Anhalt-Arena zeigen.

DIE BILANZ

Bisher standen sich beide Vereine in elf Spielen in der 2. Handball-Bundesliga gegenüber. Siebenmal verließen die Biber als Sieger das Parkett, viermal als Verlierer. Den letzten Heimerfolg feierte man im September 2018. Beim 35:29-Heimsieg waren Johannes Wasielewski und Daniel Zele mit jeweils acht Treffern die erfolgreichsten Torschützen bei den Bibern.

✓ PUNKTGEWINN FÜR DIE BIBER BEIM TV GROSSWALLSTADT

Ohne das Geburtstagskind Jakob Hrstka und den verletzten Lennart Gliese konnten sich die Biber mit dem 27:27-Unentschieden einen wichtigen Punkt beim TV Großwallstadt sichern. In einer ab Mitte der ersten Halbzeit ausgeglichenen Partie konnte sich keine von beiden Mannschaften einen spielentscheidenden Vorteil verschaffen. Philip Ambrosius, der selbst ein Tor erzielte, hielt den letzten Wurf der Gastgeber und sicherte damit seinem Team den Punktgewinn.

Die Biber zündeten gleich zu Spielbeginn den Turbo, erzielten gleich vier Treffer im Tempospiel und führten schnell mit 6:1 (9. Minute). TVG-Trainer Vyacheslav Lochman sah sich somit früh gezwungen, vor den 1475 Zuschauern in der Untermainhalle seine erste Auszeit zu nehmen. Danach fanden sich die Gastgeber immer besser in der Partie zurecht und holten Tor um Tor auf. Und der DRHV! Der hatte plötzlich Probleme im Abschluss, erzielte in den verbleibenden 22 Spielminuten nur noch fünf Tore und blieb in den letzten elf Minuten sogar ohne einen eigenen Treffer. Immer öfter scheiterte man an Torhüter Petros Boukovinas, der sich aktuell mit Philip Ambrosius einen heißen Kampf um den Torhüter mit den meisten Paraden in der 2. Handball-Bundesliga liefert.



Viel Arbeit hatte die DRHV-Defensive beim Spiel gegen den TV Großwallstadt.
Foto: Felix Mueller

In die Kabine ging es zwar für den DRHV mit einem knappen Zwei-Tore-Rückstand (11:13), aber auch mit der Gewissheit, dass man mit einer Leistungssteigerung in Halbzeit zwei hier noch Zählbares mitnehmen könnte.

Und so kamen die Männer um Kapitän Vincent Sohmann auch aus der Kabine. Ähnlich wie zu Spielbeginn spielten sie schnell und konsequent. Der Lohn die 14:13-Führung nach einem Treffer von Yannick-Marcos Pust zwei Minuten nach Wiederanpiff. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes und intensives Spiel, wo es keinen der beiden Mannschaften gelang, sich entscheidend abzusetzen. Etwas Pech kam für die Biber dann auch noch dazu, da man gleich dreimal am Pfosten scheiterte. Drei Minuten vor dem Spielende führten die Gastgeber noch immer mit zwei Toren. Patrick Gempp sowie Timo Löser sorgten mit ihren Toren für den Ausgleich und Philip Ambrosius parierte den letzten Wurf der Großwallstädter. Am Ende geht die Punktteilung für die Biber in Ordnung und man kann sich ab Montag auf die bevorstehende englische Woche mit dem Heimspiel am Mittwoch gegen TuSEM Essen und am Samstag in Düsseldorf gegen HC Motor Zaporizhzhia vorbereiten.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir starten gut in die Partie und hatten dann die gleiche Phase wie gegen Hüttenberg und den VfL Lübeck-Schwartau, als wir vier, fünf Angriffe keine Tore machen. Elf Tore in der ersten Halbzeit sind zu wenig, um mit einer besseren Ausgangslage in die zweite Halbzeit zu gehen. In der zweiten Halbzeit konnten wir früh den Rückstand wieder ausgleichen, schafften es aber nicht, uns nochmal abzusetzen. Zum Ende hin liegen wir mit zwei Toren zurück und müssen mit dem Punktgewinn zufrieden sein.

SPIELDATEN

TV Großwallstadt – DRHV 06 27:27 (13:11)

DRHV 06: Philip Ambrosius (13 Paraden / 1 Tor), Janik Patzwaldt – Vincent Sohmann (6/3), Patrick Gempp (5), Timo Löser (4), Carl-Phillip Haake (4), Yannick-Marcos Pust (3), David Mišovych (1), Tillman Leu (1), Yannick Danneberg (1), Max Emanuel (1), Malvin Haeske, Luka Baumgart, Daniel Schmidt, Paul Bones

Schiedsrichter: Timo Hofmann / Thomas Horath

Zeitstrafen: 10:6 Minuten (Tillman Leu 2, Daniel Schmidt 2, Luka Baumgart 2)

Siebenmeter: TV Großwallstadt: 1/1 – DRHV 06: 3/4

NEUES AUS DEM VEREIN



NÄCHSTER KANTERSIEG FÜR DIE DRHV-FRAUEN IN DER OBERLIGA

Die Dessauer Oberliga-Damen haben es schon wieder getan. Mit einem beachtlichen 34:23 (17:7) Sieg gegen den Drittliga-Absteiger VfL Meißen hat das Team um Thomas Kirschstein und Christian Peschek den nächsten Gegner eindrucksvoll nach Hause geschickt, getreu dem Motto: Hier gibt es für euch nichts zu holen. Der nun sechstplatzierte DRHV 06 ist damit seit fünf Partien ungeschlagen und hat auf der Erfolgsspur ordentlich hochgeschaltet. Dabei standen die Vorzeichen für die Partie denkbar schlecht. Der noch immer angeschlagene Kader der Dessauerinnen musste auf diverse Leistungsträgerinnen am Spieltag verzichten und konnte nur mit Hilfe des Juniorteams die Wechselbank auf zwei Spielerinnen aufstocken. Eine eher prekäre Ausgangslage mit Rückblick auf die knappe 28:29-Niederlage in der Hinrunde.

Zu Beginn gestaltete sich das Spiel demnach ausgeglichen, erst nachdem Jennifer Nolte ihren bereits zweiten Siebenmeter hielt, fuhren die DRHV-Damen das Tempo hoch und trieben den 5:3 Spielstand dank der sehenswerten Toren von Fabienne Welhöner und Lea Grothe auf 7:3. Die Elbehexen verkürzten im ersten Viertel immer wieder, doch viel mit Zaubern war in der Anhalt-Arena nicht. Andauernd nagelte Nolte den Kasten zu, war über sechzig Minuten der starke Rückhalt hinter einer kompakten Abwehrreihe. Die erkämpften Bälle verwandelte der DRHV vorn souverän, sodass eine Zehn-Tore-Führung zur Halbzeitpause die Anzeigetafel zierte.

Zwar gelang es den Gästen in Durchgang zwei durch den Alleingang von Lena Thomas auf teilweise sieben Tore zu verkürzen, doch das Wolfsrudel ließ sich nicht beirren und baute den Vorsprung konstant weiter aus.

Thomas glänzte auf Seiten des VfL Meißen mit ganzen zwölf Treffern, konnte aber ihr Team nicht vor der schweren Auswärtsniederlage bewahren. „Heute hat das Team echten Zusammenhalt in einer schweren Situation bewiesen. Dieser Sieg in der Höhe ist nicht von vornherein so drin gewesen. Umso schöner ist es, dass alle auf den Punkt performt haben und sich auch jeder mit mehr als einem Tor heute eintragen konnte“, lobte Kapitänin Francisca Buth die Moral ihres Teams nach dem Spiel.

SPIELDATEN

DRHV 06 vs. VfL Meißen 34:23 (17:7)

DRHV 06: Jennifer Nolte (TW) – Isabell Janze (7), Francisca Buth (6), Lea Grothe (6/5), Klara Bräse (4), Fabienne Welhöner (3), Lisa Girimhanov (3), Ann-Christin König (3), Christina Thiele (2)

Schiedsrichter: Dominic Große / Patrick Luhn

Zeitstrafen: 2:2 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 5/5 – VfL Meißen: 4/6

NEUES AUS DEM VEREIN



KONZENTRIERTE ZWEITE HALBZEIT BESICHERT A-JUGEND NÄCHSTEN SIEG

Am vergangenen Samstag, den 18.03.2023, empfing die JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen, die HSG Börde in der Heinz-Fricke-Sporthalle in Köthen. Im Hinspiel konnten sich unsere Jungs aus der Bauhaus- und Bachstadt mit einem klaren 32:22-Auswärtserfolg verdient durchsetzen und wollten dies auch im Rückspiel zeigen.

Allerdings verliefen die ersten Minuten recht schleppend, da es noch an Konzentration bei den Hausherren mangelte. In der zehnten Spielminute konnte Ole Reppmann für die JSpG zum 5:5 ausgleichen. In Folge der nächsten Minuten konnte Matti Kutzer die Spielvereinigung mit 9:8 in Führung bringen (16. Spielminute). Durch eine andere Deckungsformation als sonst bei der JSpG, kam es im Verlauf der ersten Halbzeit immer wieder zu Problemen beim Annehmen der Gegner und beim Zuschieben der Lücken. So ging es für unsere Jungs mit einer knappen 13:12-Führung in die Halbzeitpause. Während der Kabinensprache appellierte Trainer Marcus Hünefeld noch mal daran, wacher auf dem Spielfeld zu sein und die Konzentration bei den Torabschlüssen hochzuhalten. Zudem ging man nun wieder in die gewohnte 6:0-Deckung über, was den Gästen aus Börde die Gestaltung ihres Offensivspiels deutlich erschwerte.

Nach dem Willem Täuber in der 39. Minute die erste Vier-Tore-Führung erzielte, war der Gästetrainer gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Seine Jungs hatten nun offensiv starke Probleme, Lösungen oder Ansätze zu finden. So konnte Jonah Paul Zander in der Schlussviertelstunde den Spielstand auf 23:14 erhöhen. Die JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen spielte ihre Angriffe beruhigt und erfolgreich und konnte sich nach 60 Minuten über ein 29:17-Endergebnis freuen.



Deine Stadt

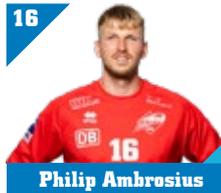
Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



OB

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM TUSEM ESSEN



westenergie

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Sparkasse Essen



Allbau

BARMER

con|energy

Stauder.

Sutter
LOCAL MEDIA
WIR MACHEN EFFIZIENZ



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Arne	Fuchs	20.02.1999	GER				
12	TW	Sebastian	Bliß	18.06.1990	GER				
16	TW	Lukas	Diedrich	28.03.2000	GER				
3	RM	Jonas	Ellwanger	09.11.1993	GER				
8	RR	Tim	Rozman	11.12.1998	SLO				
9	RA	Jona	Reidegeld	03.10.2002	GER				
10	KM	Finn	Wolfram	22.02.2003	GER				
14	KM	Markus	Dangers	10.03.1994	GER				
15	RM	Nils	Homscheid	15.10.2002	GER				
21	RA	Felix	Eißing	14.10.2002	GER				
22	RL	Dennis	Szczesny	22.11.1993	GER				
23	RM	Luis	Buschhaus	17.05.2004	GER				
25	RM	Justin	Müller	25.10.1995	GER				
28	RL	Malte	Seidel	13.07.1995	GER				
33	RM	Eloy	Morante Maldonado	25.02.1998	GER				
34	RA	Felix	Klingler	08.06.1993	GER				
68	LA	Tim Michel	Mast	26.07.2001	GER				
73	LA	Finley	Werschull	06.01.2003	GER				
91	RR	Alexander	Schoss	11.08.2003	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:26		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		26:31		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		35:30		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:30		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:25		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31:24		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		34:32		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		28:27		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		27:27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		-:-		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	25	19	4	2	+87	42:8
2	TuS N-Lübbecke	25	18	1	6	+60	37:13
3	ThSV Eisenach	25	16	4	5	+82	36:14
4	HSG Nordhorn-Lingen	25	17	1	7	+43	35:15
5	Dessau-Roßlauer HV 06	25	15	4	6	+52	34:16
6	SG BBM Bietigheim	25	14	2	9	+60	30:20
7	1. VfL Potsdam	25	13	3	9	+15	29:21
8	Eulen Ludwigshafen	24	12	4	8	+6	28:20
9	TuSEM Essen	23	12	1	10	+32	25:21
10	TV 05/07 Hüttenberg	25	12	1	12	-24	25:25
11	TV Großwallstadt	25	10	2	13	-26	22:28
12	HC Elbflorenz Dresden	25	10	2	13	-28	22:28
13	HSC 2000 Coburg	25	9	3	13	+3	21:29
14	TSV Bayer Dormagen	25	10	0	15	-20	20:30
15	VfL Eintracht Hagen	24	9	0	15	-35	18:30
16	VfL Lübeck-Schwartau	25	7	4	14	-19	18:32
17	HC Motor Zaporizhzhia	23	7	1	15	-29	15:31
18	HSG Konstanz	25	6	3	16	-95	15:35
19	HC Empor Rostock	24	5	2	17	-78	12:36
20	Wölfe Würzburg	24	4	0	20	-86	8:40
Stand:	20.03.23, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau **Roßlau**
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner



START 7
DER NEUE HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!

HOL DIR DIE APP!

JETZT BEI
Google Play

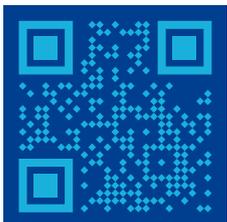
Laden im
App Store

17:32
DEINELIGA
KADER
1.699 SCORE | 21 LEVEL | 45.713 € KONTOSTAND
S. ZEHNDER | J. KOHLBACHER | L. BLOHME
K. SMITS
B. BURIC
Lobby | Team | Transfer | Liga | Profil

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv

Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösenner
Marian Storch
DRHV06